

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 31. Mai 2018

Saison 2018/19

Konzerthaus Berlin stellt seine Saison 2018/19 vor

Besondere Akzente in der Saison 2018/19 setzen der sechstägige Komponistenschwerpunkt „**Absolut Strawinsky!**“ sowie die „**Hommage an die Wiener Philharmoniker**“. Als **Artist in Residence** begrüßt das Konzerthaus Berlin **Sir Andrés Schiff** als Solist mit dem Konzerthausorchester, Dirigent und Kammermusiker. Tourneen führen das Konzerthausorchester Berlin ins Baltikum, nach China und Japan. Am 01.06. eröffnet eine digitale Ausstellung im Vestibül, die unter anderem das weltweit erste Streichquartett in Augmented Reality zeigt.

PROGRAMM

Als **Artist in Residence** begrüßt das Konzerthaus Berlin in dieser Saison mit **Sir Andrés Schiff** einen der großen Pianisten unserer Zeit – er konzertiert als Solist mit dem Konzerthausorchester, dirigiert das Kammerorchester Capella Andrea Barca, widmet sich als Kammermusiker Werken von Schubert und Mozart und musiziert mit Absolventen der Kronberg Academy. Außerdem präsentiert Andrés Schiff seine Reihe „Building Bridges“ am Haus, zu der er drei herausragende junge Pianisten einlädt und jeweils ihr Wunschprogramm spielen lässt.

Unter Leitung seines Ersten Gastdirigenten **Juraj Valčuha** eröffnet das Konzerthausorchester Berlin am 31.08. die Saison 2018/19 mit Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“. Es singen der Coro Teatro La Fenice und die Solisten Krassimira Stoyanova, Daniela Barcellona, Antonio Poli und Riccardo Zanellato. Im September schließt sich für Juraj Valčuha und das Orchester eine gemeinsame **Baltikum-Tournee** durch die Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn an. Solistin ist die lettische Organistin **Iveta Apkalna**, auf dem Programm stehen Werke von Nikolai, Jongen und Beethoven.

Iván Fischer bleibt dem **Konzerthausorchester Berlin** ab der kommenden Saison als **Ehrendirigent** eng verbunden. 2018/19 wird er bei vier Programmen am Pult stehen, unter anderem bei Mahlers Neunter. Die erfolgreiche Reihe „Mittendrin“ wird er viermal pro Saison fortführen. Außerdem verwirklicht er am Haus ein kompositorisches Projekt, das ihm besonders am Herzen liegt: Seine **Kinderoper „Der Gruffelo“** nach Axel Schefflers und Julia Donaldsons bekanntem Bilderbuch hat im Januar 2019 Premiere.

Während des Komponistenschwerpunkts „**Absolut Strawinsky!**“ (08. bis 13.03.2019) dirigiert Iván Fischer das Konzerthausorchester Berlin, das Royal

KONZERTHAUS BERLIN

ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2271

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

e.kountidou@konzerthaus.de

Concertgebouw Orchestra und das Budapest Festival Orchestra. Im Zentrum stehen **Igor Strawinskys große Ballettmusiken** „Der Feuervogel“, „Le sacre du printemps“ und „Petruschka“. Als Solisten der Instrumentalkonzerte sind der Geiger **Renaud Capuçon** und der Pianist **Emanuel Ax** zu Gast. Unterschiedliche Formate werfen Schlaglichter auf das vielseitige Schaffen Strawinskys – vom 360 Grad Konzert bei den sogenannten „Evenings on the Roof“ bis zu „Strawinsky: animated. Die Geschichte vom Soldaten“, einer Gastproduktion des PODIUM Esslingen, die Kammermusik, Schauspiel, Erzählung, Tanz und Animation verbindet.

Die Wiener Philharmoniker sind dem Konzerthaus Berlin buchstäblich seit der ersten Stunde verbunden: Im Eröffnungsmonat gaben sie unter Leonard Bernstein 1984 ihr erstes Gastspiel in der DDR, was damals enorme Furore machte. Daran erinnert die **„Hommage an die Wiener Philharmoniker“** (14. bis 23.12.2018). Unter **Riccardo Muti** und **Franz Welser-Möst** spielen die „Wiener“ mit Solisten aus den eigenen Reihen große Orchesterwerke von Mozart, Bruckner und Brahms. Eine Vielzahl an Kammerkonzerten präsentiert das musikalische Erbe dieses Traditionsklangkörpers außerdem in seiner ganzen Breite. Bereits am 29.10.2018 ist das Orchester für ein vom hauseigenen „Mittendrin“-Format inspiriertes **360 Grad Konzert** ohne Dirigent mit Schönberg, Cage und einer deutschen Erstaufführung von Johannes Maria Staud zu Gast.

DIGITALE AUSSTELLUNG

Im Rahmen eines dreijährigen, durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung geförderten Projekts entwickelt das Konzerthaus mit der **Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)** Berlin seit 2016 innovative Vermittlungskonzepte für klassische Musik im digitalen Raum, wozu Virtual Reality (VR, Eintauchen in eine virtuelle Welt) und Augmented Reality (AR, Erweiterung der Realität durch virtuelle Elemente) gehören. Die frei zugängliche Ausstellung im Vestibül zeigt ab dem 01.06.2018 einige Ergebnisse in Form von fünf digitalen Installationen. Dazu zählt ein 360 Grad-Konzertenerlebnis mit VR-Brille, deren Träger seine Position innerhalb des Orchesters per Kopfsteuerung wechseln kann. Der Ton passt sich Standpunkt und Kopfdrehung an. Das „Virtuelle Quartett“ ist eine AR-Anwendung, die sich sowohl vor Ort als auch mit der kostenlosen App „Konzerthaus Plus“ überall nutzen lässt. Hält man ein Smartphone auf vier Spielkarten, erscheinen die Musiker des Konzerthaus Quartetts und spielen den Anfang von Franz Schuberts „Der Tod und das Mädchen“. Die spielerische Anwendung erlaubt es, alle vier Musiker gemeinsam anzuhören oder sich auf einzelne Stimmen zu konzentrieren und so mehr über das komplexe Zusammenspiel zu erfahren.

RÜCKBLICK – BILANZ 2017

Nach der Rekord-Saison 2016/17 schloss das Konzerthaus Berlin das Jahr 2017 mit Rekordzahlen ab: **355** Eigen-Veranstaltungen wurden von **191.300** Gästen besucht, der Besucherzuwachs betrug **17,5%** im Vergleich zum Vorjahr, die durchschnittliche Auslastung stieg auf **84,6%**. Damit konnten die Zahlen der Saison 2016/17 - die besten seit Einführung der offiziellen Besucherstatistik - noch

KONZERTHAUS BERLIN

ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2271
Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249
e.kountidou@konzerthaus.de

übertraffen werden. Die Abo-Konzerte des Konzerthausorchesters im Großen Saal erzielten eine durchschnittliche Auslastung von **86,1%**. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf lagen bei **4.652.200** Euro und damit um **23,6%** über dem Erlös des Vorjahres. Auch dieser Wert ist der höchste jemals erzielte.

Das Konzerthausorchester Berlin wurde von der Deutschen Orchester-Stiftung als „Innovatives Orchester 2017“ ausgezeichnet. Die 13-teilige Webvideo-Serie **#klangberlins**, in der das Konzerthausorchester Berlin-typische Momente vertont, sorgte im Netz mit über 3,5 Millionen Views weltweit für Begeisterung und erhielt zahlreiche Awards.

ENGAGEMENT

Schon seit September 2015 lädt das Konzerthaus regelmäßig Geflüchtete und deren ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu Veranstaltungen ein – bisher waren 9.062 Geflüchtete zu Gast. Seit November 2016 werden Führungen in arabischer und deutscher Sprache angeboten. Die Firma Artis beschäftigt Geflüchtete bei Veranstaltungen im Konzerthaus, um ihnen so den Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen.

SAISON 2018/19 IN ZAHLEN

In der kommenden Saison finden im Konzerthaus Berlin etwa 550 Veranstaltungen statt, davon 350 Eigenveranstaltungen. Der Spielplan des **Konzerthausorchesters Berlin** umfasst insgesamt 122 Konzerte, darunter 78 sinfonische Konzerte in Berlin, 17 auf Tournee sowie 25 Kammerkonzerte.

Für Kinder und Jugendliche, Schüler und Studenten bietet der **Junior-Bereich über 100 Veranstaltungen** an, dazu zahlreiche Einführungen, Workshops und Projekte in Berliner Schulen. Er eröffnet jährlich rund 18.000 jungen Besuchern einen fantasievollen Zugang zur Klassik.

Über 200 **Fremdveranstaltungen** bietet das Konzerthaus in der kommenden Saison einen repräsentativen Rahmen.

Rund 300 **Rundgänge und Führungen** sowie **EinBlick frei** von März bis Oktober ermöglichen ein erstes Kennenlernen des Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Das komplette Programm finden Sie im aktuellen SAISONKALENDER.

Der Vorverkauf für alle Eigenveranstaltungen der Saison 2018/19 beginnt am 01.06. 2018.

Der Abonnement-Verkauf läuft bereits.

KONZERTHAUS BERLIN

ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2271

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

e.kountidou@konzerthaus.de